

Messe EAS würdigt den Erfolg des Modells PortAventura in Europa

- **Gleichzeitig hat das renommierte Fachjournal für Themenparks, Kirmes & Parks, die Achterbahn Shambhala in PortAventura heute mit dem Preis für die beste europäische Attraktion 2012 ausgezeichnet.**

Vila-seca – Salou, 10. Oktober 2012. PortAventura übernimmt bei der Eröffnung der **European Attraction Show (EAS)** heute die Hauptrolle. Die Messe ist einer der weltweit wichtigsten Veranstaltungen der Branche, an der Führungskräfte aus über 300 Themen- und Freizeitparks in Europa teilnehmen.

PortAventura engagierte sich beim sogenannten „Leadership Breakfast“ der EAS, bei dem der Park den Schlüssel zu seinem Erfolg vorstellte: Die Besucherzahlen stiegen von einer halben Million im Jahr 2011 auf 3,7 Millionen jährlich.

Zudem wurde PortAventura heute für die Konstruktion der Achterbahn „Shambhala: Expedition in den Himalaja“ mit dem Preis **Beste Europäische Attraktion 2012** geehrt. Der Preis wird vom renommierten Fachjournal für Themenparks, Kirmes & Parks, vergeben. Sergio Feder, Geschäftsführer von PortAventura, betonte die Bedeutung dieser Auszeichnung und sagte: *„In meiner beruflichen Laufbahn als Leiter von Themenparks habe ich noch nie zuvor ein Projekt verwirklicht, das alles Wesentliche, was man in einem Themenpark erwartet, bis zur Perfektion kombiniert. Die erstklassige europäische Attraktion zeichnet sich durch ihr Design aus und schlägt alle Rekorde. Auf einer Fläche von über 14.000 m² wird das legendäre Königreich wieder zum Leben erweckt.“* Des Weiteren erläuterte der Geschäftsführer, dass *„dieses Projekt ohne die Arbeit und das Engagement der gesamten Führungsmannschaft von PortAventura und die bedingungslose Unterstützung durch Investindustrial niemals möglich gewesen wäre.“*

Während der Messe richtete sich das Interesse der Fachmedien verschiedener Länder aus der Branche auf PortAventura. In diesem Sinne gab Giovanni Modena, Betriebsleiter des Resorts, zahlreiche Interviews, in denen er das Unternehmensführungsmodell und alle zur Optimierung von Park, Geschäften und Hotels eingeführten Neuerungen detailliert vorstellte. Er erläuterte die neuen Projekte der laufenden Saison 2012, wie Shambhala, die Fahrschule, die Renovierung des Hotels PortAventura und den Parkplatz für Wohnmobile.

Das Modell PortAventura

Fernando Aldecoa, Generaldirektor von PortAventura, hielt die Eröffnungsrede und betonte die **Bedeutung von Innovation**, die eine Konstante in der Geschichte von PortAventura darstellt: das Projekt, das als Freizeitpark begann, wandelte sich dank der Errichtung des Wasserparks und der ersten Hotels schnell zu einem touristischen Ausflugsziel. Bald legte man einen neuen Schwerpunkt: die Entwicklung vom Freizeitpark zu einem Resort als **komplettem Urlaubsziel auf europäischer Ebene**. Diese strategische Orientierung wurde durch die Eröffnung eines

dritten und vierten Hotels gestärkt. Es stehen seither bis zu 2.000 Zimmer zur Verfügung. „Im Jahr 2009 war PortAventura ein ausgebauter Themenpark, der auf dem besten Weg war, sich in ein Resort zu verwandeln“, erklärte Aldecoa heute morgen.

Im selben Jahr wurde **Investindustrial**, eine der führenden Investitionsfirmen in Europa, Aktionär von PortAventura, um den Park in das **beste Familienausflugsziel in Europa** zu verwandeln. Infolgedessen wurde im Jahr 2011 der sechste Themenbereich des Parks eröffnet. Seitdem zieht SésamoAventura eine halbe Million Besucher zusätzlich an. Heute sind außerdem 74 % der Gäste in PortAventura Familien.

PortAventura legte 2012 einen weiteren Schritt auf seinem Weg zu einem europäischen Spitzenresort zurück: die neue Achterbahn bricht **3 europäische Rekorde**. Shambhala, das im Mai dieses Jahres eröffnet wurde, ist der höchste (76 m) und schnellste (134 km/h) Hypercoaster mit der längsten Abfahrt (78 m) in Europa. Seit der Eröffnung haben sich bereits 1,5 Millionen Besucher in diese Attraktion gewagt.

Ein besonders wichtiger Teil der Strategie von PortAventura ist die kontinuierliche Verbesserung bereits bestehender Produkte. Daher initiierten die Aktionäre 2010 **einen Investitionsplan von 80 Millionen Euro** für die nächsten vier Jahre, der die Entwicklung der Bereiche Shambhala und SésamoAventura fördern, aber auch das Angebot an Restaurants, Geschäften und Veranstaltungen im Park und in den Hotels verbessern soll. Der Erfolg dieser Bemühungen spiegelt sich auch in einem **Anstieg der verkauften Saisonkarten um 15 %** auf 35.000 wieder.

Eine weitere Säule der Strategie von PortAventura ist die Steigerung des Wachstums außerhalb Spaniens. Im Jahr 2011 kamen 30 % der Besucher aus anderen Ländern, hauptsächlich Frankreich, Großbritannien und Russland (heute stammen 8 % der Besucher aus diesem Land). Das Unternehmen möchte sein internationales Wachstum fördern und neue Märkte, wie Deutschland oder die Beneluxstaaten, öffnen.

Die European Attraction Show (EAS Berlin 2012)

Mit über 8.000 Teilnehmern findet die **European Attraction Show (EAS)** derzeit in Berlin statt. Sie ist **eine der 3 wichtigsten internationalen Messen für Themenparks und Attraktionen**. Laut den Angaben der IAAPA (International Association of Amusement Parks and Attractions) gibt es in Europa über **300 Themenparks und Attraktionen** mit einer **Besucherzahl von insgesamt 150 Millionen**. Der Gesamtumsatz der Branche beläuft sich auf beinahe **10 Milliarden Euro**. In der Saison 2012 investierte der Sektor in den verschiedenen Parks **über 400 Millionen Euro** in bessere und neue Projekte.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: Román y Asociados
934 142 340/ 677 782 370

Sara Cuadrado s.cuadrado@romanyasociados.es
Mónica Guerrero m.guerrero@romanyasociados.es

